Ludwigshafen
Stadt am Rhein

04.08.2021

Gaststätte nach nächtlicher Lärmbelästigung versiegelt

Der Kommunale Vollzugsdienst (KVD) hat am frühen Mittwochmorgen, 4. August 2021, ein Lokal in Friesenheim nach Lärmbeschwerden versiegelt. Gegen 1.30 Uhr wurde dem KVD gemeldet, dass laute Musik und Stimmen aus dem Lokal die Nachtruhe störten. Um den Lärm zu unterbinden, wollten die Vollzugsbeamten die Gaststätte betreten, die jedoch verschlossen war. Nachdem die KVD-Streife unter anderem mit Klopfen und Rufen auf sich aufmerksam gemacht hatte, verstummten Musik, Gespräche und das Licht wurde gelöscht. Weil weitere Versuche der Kontaktaufnahme scheiterten und da sich bei einer kürzlich erfolgten Kontrolle die Betreiberin uneinsichtig gezeigt hatte, versiegelte der KVD die Zugänge zum Lokal und wartete in einiger Entfernung zum Gebäude. Nach 2 Uhr verließen mehrere Gäste und kurz danach die Betreiberin mit einer weiteren Frau die Räumlichkeiten. Die KVD-Streife informierte beide über die Versiegelung. Die Betreiberin gab an, keine Siegel gesehen zu haben und verlangte von den Einsatzkräften, ihr diese zu zeigen. Am Lokal stellten die Vollzugsbeamten fest, dass die Siegel entfernt worden waren. Die Frauen gaben indes an, die Siegel nicht entfernt zu haben. Der KVD verständigte wegen der Siegelentfernung die Polizei, welche sich des Sachverhalts in eigener Zuständigkeit annahm. Die KVD-Streife versiegelte erneut die Zugänge zum Lokal und beendete den Einsatz.